

Bitte fügen Sie hier mindestens ein <u>FOTO</u> von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!









## **ZUR PERSON**

Fachbereich: IWID

Studienfach: Industrial Design

Heimathochschule: Hochschule Magdeburg-Stendal (MD)

Name, Vorname \_\_\_ (freiwillige Angabe):

Nationalität: ---

E-Mail (freiwillige Angabe): ---

Praktikumsdauer (von ... bis ...): 03.04.2018 - 03.09.2018

#### **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land: Niederlande

Name der Praktikumseinrichtung: Studio Bas Sala

Homepage: www.studiobassala.com

Adresse: Zomerhofstraat 78, 3032 CM Rotterdam

Ansprechpartner: Bas Sala

Telefon / E-Mail: +31 10 477 2790 / info@bassala.com

# **ERFAHRUNGSBERICHT** (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

# 1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Studio Bas Sala ist ein kleines Designbüro im Norden Rotterdams und spezialisiert sich größtenteils auf Projekte, die mit dem öffentlichen Raum zu tun haben. Seit einiger Zeit liegt der Hauptaugenmerk auf der Entwicklung einer intelligenten Regentonne. In verschiedenen Größen und Orten werden in Zusammenarbeit mit Anwohnern als auch mit der Stadt Regentonnen in Rotterdam und Amsterdam integriert.

# 2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nachdem mein Besuch der Industrial Design Messe an der TU Delft keinen Erfolg hatte, bekam ich nach einem Kalt-Anruf im Studio Bas Sala einen Termin für ein Vorstellungsgespräche. Noch während des Gesprächs bekam ich die Zusage mein Praktikum dort zu absolvieren.

# 3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meine niederländisch Kenntnisse weiter ausgebaut. Abgesehen davon hat mich die Wohnungssuche komplett ausgelastet.

#### 4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nachdem ich fast auf eine gefakte Wohnungsanzeige hereingefallen wäre kam ich ohne Unterkunft in Rotterdam an. Nach vier Tagen im Praktikum habe ich dann endlich zwei Zimmer besichtigen können von dem ich eines bezogen habe. Ganz wichtig also: nichts überweisen bevor nicht irgendwelche Verträge abgeschlossen sind oder ein persönliches Treffen stattgefunden hat. Kamernet.nl hat bei mir zu keinem Erfolg geführt, dafür aber das weitaus günstigere "Roomster" Add-on, das mit facebook verknüpft ist.

#### 5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Neben praktischen Tätigkeiten wie dem Zimmern, lötete und testete ich Platinen, die für das intelligente System vom Studio entworfen wurden, oder besuchte installierte Regentonnen, um diese zu reparieren,

warten oder zu erneuern. Hauptsächlich jedoch arbeitete ich die ersten Monate an dem Entwurf einer Umhausung für eine Regentonne im öffentlichen Raum. Für eine 100 und 690 Liter fassende musste eine stabile, sichere und zugleich günstig herzustellende Umhausung entworfen werden. Ich erstellte technische Zeichnung, baute 1:5 und 1:1 Modelle und erstellte Grafiken. Außerdem gestaltete ich ein computergeneriertes Muster, das in die Umhausung gelasert werden soll, um das Innenleben partiell sichtbar zu machen.

Des Weiteren half ich bei der Organisation des eintägigen "We Love Public Space" Festivals, das vom Studio Bas Sala mitorganisiert wurde.

Das Arbeitsklima war größtenteils sehr angenehm. Mir wurde viel Verantwortung übertragen und handlungsspielraum gegeben. Die Betreuung musste ich mir allerdings manchmal etwas erkämpfen, bzw. regelmäßige Gespräche über meinen Arbeitsfortschritt erbitten. Das hätte auf jeden Fall noch optimiert werden können durch ein regelmäßiges Feedback.

#### 6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Neben meinen Kenntnissen im Benutzen von verschiedensten Werkzeugen (Sägen, Schleifen, Konstruieren) lernte ich einiges im Bereich Elektrotechnik. Ich verbesserte meine Löt- als auch Programmierfähigkeiten und erhielt ein besseres Verständnis von dem Zusammenspiel aus Objekt, Software und Hardware. Hauptsächlich erweiterte ich allerdings meine gestalterischen Fähigkeiten im Kontext eines in der realen Welt bestehenden Design Studios. Ich bekam eine realistische Einschätzung der Arbeit eines Designers.

### 7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Bezahlung von Praktikas in den Niederlanden ist sehr gering, wenn überhaupt vorhanden.

### 8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da die Niederlande Mitglied der EU ist, gibt es als EU-Bürger nichts diesbezüglich zu beachten.

# 9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Eine frühzeitige Bewerbung für ein Praktikum ist der Schlüssel für einen erfüllenden Praktikumsplatz. Jedoch ist selbst eine Praktikumsstelle, die einem nicht so zusagt sehr förderlich für die eigene Entwicklung als Designer, aber auch als Individuum.

Also in jedem Fall: Wie schwer oder frustrierend es auch ist, dranbleiben und das beste mitnehmen!

# 10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich bereue meine späte Bewerbung auf einen Praktikumsplatz. Mein Praktikum im Studio Bas Sala ist auch nicht immer einfach gewesen. Nichtsdestotrotz oder gerade deshalb habe ich einiges dort gelernt, was ich in meiner Uni Laufbahn nie gelernt hätte. Meine Zeit in Rotterdam hat die eher frustrierenden Tage im Praktikum auf jeden Fall wett gemacht und nach einiger Zeit hat sich das anfangs schwierige Verhältnis zu meinem Chef deutlich verbessert.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an <u>julia.schubert@ovgu.de</u>!

Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].